

HardRock **ULTRA** 2K **ULIKH**


by LAMURISTA®

Fugenlose Oberflächen
auf einem neuen Level

■ BÖDEN ■ DUSCHEN ■ WÄNDE



GERMAN
DESIGN
AWARD
WINNER
2024



„Ich
investiere
lieber in
Wissen als
in Lehrgeld.“

Die wandsinnigen Lamuristas





LAMURISTA®

Lamurista®

Untergründe

- Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen verbundstörenden Zwischenschichten sein.
- Vorhandene Beschichtungen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen.
- Wir empfehlen Lamurista Produkte immer auf einen absolut glatten Untergrund aufzubringen (mindestens Q3).
- Die entsprechenden Grundierungen findest du auf den nächsten Seiten.

UNTERGRÜNDE

Wände

Innenputz

Trockenbauplatten

Böden

Zementestrich / Fließestrich

Fliesen an Wand- oder Bodenflächen

VORARBEITEN

GRUNDIERUNG

Oberflächen schleifen
und entstauben

Lamurista Tiefgrund
und Lamurista Prime

Oberflächen schleifen
und entstauben

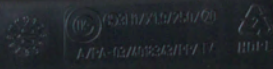
Lamurista Tiefgrund
und Lamurista Prime

Oberflächen fräsen und
entstauben

Lamurista Tiefgrund
und Lamurista Prime

Oberflächen fräsen und
entstauben

Lamurista Tiefgrund
und Lamurista Prime



LAMURISTA®

Prime Multigrund

1. **Wasserhaltig:** LAMURISTA Prime ist wasserhaltig und kann bei niedrigen Temperaturen (bis zu -10°C) verwendet werden. Es ist für den Einsatz in Innen- und Außenräumen geeignet. Es ist für den Einsatz in Innen- und Außenräumen geeignet. Es ist für den Einsatz in Innen- und Außenräumen geeignet.

2. **Wasserhaltig:** LAMURISTA Prime ist wasserhaltig und kann bei niedrigen Temperaturen (bis zu -10°C) verwendet werden. Es ist für den Einsatz in Innen- und Außenräumen geeignet. Es ist für den Einsatz in Innen- und Außenräumen geeignet.

3. **Wasserhaltig:** LAMURISTA Prime ist wasserhaltig und kann bei niedrigen Temperaturen (bis zu -10°C) verwendet werden. Es ist für den Einsatz in Innen- und Außenräumen geeignet. Es ist für den Einsatz in Innen- und Außenräumen geeignet.



5 KG

LAMURISTA Prime
Produktions-Nr. 1
100% Wasserhaltig

Hersteller: LAMURISTA
100% Wasserhaltig

Lamurista®

Grundierungen

- **Lamurista® Tiefgrund**
Für stark saugende Untergründe und als Zwischengrundierung.
- **Lamurista® Prime**
Für Putzoberflächen und für glatte, nicht saugende Untergründe.

Wandsinniger Tipp:

Um ein perfektes Ergebnis zu erzielen, ist es wichtig, die Vorarbeiten gewissenhaft auszuführen. Eine schlechte Vorbereitung, eine gespaltene Grundierung oder mangelhafte Untergründe rächen sich am Ende immer!



LAMURISTA®

Lamurista®

Abdichtung

- **Dichtbänder und Manschetten**

Dichtmanschetten an Wasseranschlüssen sowie Dichtbänder in den Innenecken gleichmäßig und ohne Falten/Luftblasen in die frische Abdichtung einarbeiten.

- **Dichtschlämme Aquafin RS 300 2K**

mit einer 4-er Zahnkelle gleichmäßig aufziehen und glätten. Auf die normgerechte Trockenschichtdicke achten!

DIN-Norm & Sonderbau:

Das Auftragen der Abdichtung inkl. Einbettung der Dichtbänder & Manschetten erfolgt unter Berücksichtigung der gültigen DIN-Norm & Vorschriften. Auf den Böden erfolgt immer eine Kratzspachtelung. Es handelt sich hierbei um eine Sonderkonstruktion abweichend der DIN-Norm im Nassbereich.

GEWEBELAGE falls notwendig

Wände

Gewebe mit Prime kleben
und mit Lamurista preWall spachteln

Böden

Gewebe mit Prime kleben und
Boden mit preFloor ausgleichen

Fliesenfugen mit preWall vorspachteln
Gewebe mit Prime kleben und Boden
mit preFloor ausgleichen

ZWISCHENGRUNDIERUNG

preWall schleifen und mit
Tiefgrund grundieren

preFloor schleifen und mit
Tiefgrund grundieren

preFloor schleifen und mit
Tiefgrund grundieren



LAMURISTA®

Lamurista®

Vorarbeiten

Wand

Die zu bearbeitende Wandfläche mit Lamurista® preWall vollflächig spachteln (mindestens Q3). Bei Bedarf kann in die frische Spachtelmasse das Lamurista® Gewebe, als zusätzliche Rissarmierung eingearbeitet werden.

Nach ausreichender Trocknung sollte die Spachtelmasse geschliffen werden um eine homogene Oberfläche zu erzielen.

Wandsinniger Tipp:

Je sauberer die Vorarbeiten, desto schöner wird das Ergebnis! Wir empfehlen dir die Wände in mindestens Q3 zu spachteln und vollflächig zu schleifen. Anschließend die Grundierungen mit Lamurista® Tiefgrund und Prime nicht vergessen.



LAMURISTA®

Lamurista®

Vorarbeiten

Boden

Die zu bearbeitende Bodenfläche mit **Lamurista® preFloor** vollflächig überarbeiten.

Bei Bedarf kann das **Lamurista® Gewebe** als zusätzliche Rissarmierung unter der Ausgleichsmasse mit **Lamurista® Prime** verklebt werden.

Nach ausreichender Trocknung sollte die Ausgleichsmasse geschliffen werden, um eine homogene Oberfläche zu erzielen.

Wandsinniger Tipp:

Wir empfehlen dir, Bodenflächen immer vollflächig mit Lamurista® preFloor Ausgleichsmasse (mindestens 3mm Schichtstärke) zu überarbeiten und vollflächig zu schleifen. Anschließend die Grundierungen mit Lamurista® Tiefgrund und Prime nicht vergessen!



LAMURISTA®

Lamurista®

Schienen

Eckschutzschiene Edelstahl
3mm Eckradius | Länge 2,5m



Eckschutzschiene Edelstahl
1mm Eckradius | Länge 2,5m



Abschlusschiene Edelstahl
3mm Aufkantung | Länge 2,5m



Wandsinniger Tipp:

Die Schienen am besten mit einer kleinen Flex schneiden. Fixiert werden die Schienen mit einem schnellklebenden PU-Kleber und müssen mit Prime grundiert werden.



LAMURISTA®

Lamurista®

HardRock® ULTRA

Verarbeitung

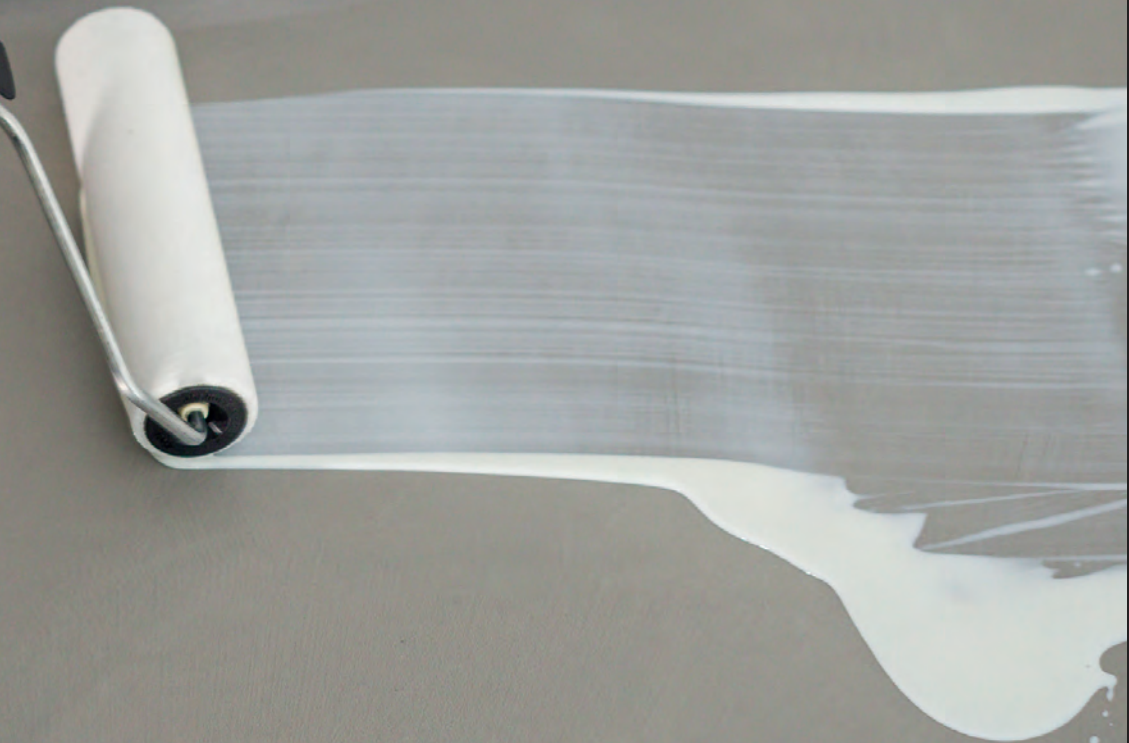
HardRock ULTRA vor der Verarbeitung gründlich aufrühren und den Farbton prüfen.

HardRock ULTRA Komponente A mit dem Härter Komponente B im richtigen Mischungsverhältnis mind. 3 min. verrühren, umtopfen und erneut 1 min. aufrühren. Nur die Menge anrühren, die innerhalb von 2-3 Std. verarbeitet werden kann. HardRock ULTRA sollte immer in 2 Lagen auf Kornstärke aufgetragen werden. Die Trocknungszeiten von mind. 12 Std. zwischen den Lagen sind einzuhalten.

Verbrauch: fein ca. 0,25 kg/qm/Lage, grob ca. 0,4 kg/qm/Lage
Mischungsverhältnis: Komponente A 1 kg : Komponente B 0,08 kg
Verarbeitungszeit: ca. 2-3 Stunden

Wandsinniger Tipp:

Solltest du mehrere Eimer von einem Farbton verarbeiten, empfehlen wir dir die Eimer untereinander vorab mit einem Korbrührer zu mischen.



LAMURISTA®

Lamurista®

HardRock® ULTRA

Versiegelung

HardRock® ULTRA kann nach ausreichender Trocknung (min. 24 Stunden) mit einem Schleifpapier (Korn P80 bis P120) geschliffen werden. Den entstandenen Schleifstaub bitte vollständig entfernen! Auf die staubfreie HardRock® Oberfläche ohne Zwischengrundierung zwei Lagen Lamurista® GoodLack 2K PU in matt oder glanz auftragen.

Trockenzeit: Zwischen der ersten und zweiten Lage ca. 2-4 Stunden, je nach Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit.

Verbrauch: ca. 90-120 ml/qm je Lage. Das Mischungsverhältnis der zwei Komponenten findest du auf dem jeweiligen Gebinde.



LAMURISTA
1ST
St. Facer

LAMURISTA®

Lamurista®

HardRock® ULTRA

Versiegelung

Wandsinniger Tipp:

Für die Lackierung empfehlen wir dir entweder eine Kurzfloorwalze (4-5mm) oder mit dem Sirfacer zu spachteln. Achte darauf, dass der Lackauftrag gleichmäßig, satt und ohne Fehlstellen erfolgt. Um einen Zwischenschliff zu vermeiden, sollten zwischen den einzelnen Arbeitsgängen nicht mehr als 24 Stunden vergehen. Um eine ansatzfreie Oberfläche zu erzielen ist es wichtig darauf zu achten, dass der Lackauftrag gleichmäßig, satt und ohne Fehlstellen erfolgt. Sollte dies doch mal vorkommen, ist ein Zwischenschliff mit Korn 320 nötig.



LAMURISTA®

Lamurista®

HardRock® ULTRA

Lamurista® Silicon

Bauteilfugen an Wand- und Bodenflächen müssen immer übernommen werden. Diese können nach ausreichender Trocknung der Lackierung mit Lamurista® Silicon im gewünschten Farbton verfugt werden.

Das Lamurista® Silicon in den 30 HardRock® Farbtönen haben wir auf Lager. Sonderanfertigungen nach RAL, NCS, Farrow&Ball oder nach Echtmuster können wir dir gerne erstellen.

Für Sonderanfertigungen ist mit einer Bearbeitungszeit von mind. 10 Werktagen zu rechnen.

Wandsinniger Tipp:

Achte darauf, dass der Lack komplett ausgehärtet ist bevor die Silikonfugen erstellt werden.

Ein Silikon im passenden Farbton perfektioniert das Ergebnis!

LAMURISTA Clean

Lamurista Clean ist ein hochkonzentrierter Reiniger der speziell für die Reinigung fugenloser Oberflächen mit Lamurista entwickelt wurde.

MV: 40 ml Lamurista Clean in 5 Liter

LAMURISTA Clean

Lamurista Clean ist ein hochkonzentrierter Reiniger der speziell für die Reinigung fugenloser Oberflächen mit Lamurista entwickelt wurde.

ista Clean in 5 Liter

LAMURISTA Care

Lamurista Care ist ein hochkonzentriertes Pflegewachs das speziell für die Reinigung fugenloser Oberflächen mit Lamurista entwickelt wurde.

MV: 25 ml Lamurista Clean in 7 Liter

LAMURISTA Care

Lamurista Care ist ein hochkonzentriertes Pflegewachs das speziell für die Reinigung fugenloser Oberflächen mit Lamurista entwickelt wurde.

MV: 25 ml Lamurista Clean in 7 Liter

LAMURISTA Care

Lamurista Care ist ein hochkonzentriertes Pflegewachs das speziell für die Reinigung fugenloser Oberflächen mit Lamurista entwickelt wurde.

MV: 25 ml Lamurista Clean in 7 Liter

LAMURISTA Care

Lamurista Care ist ein hochkonzentriertes Pflegewachs das speziell für die Reinigung fugenloser Oberflächen mit Lamurista entwickelt wurde.

MV: 25 ml Lamurista Clean in 7 Liter

LAMURISTA®

Lamurista®

HardRock® ULTRA

Reinigung

Für die Reinigung und Pflege der fertigen HardRock® Oberfläche empfehlen wir dir folgende Produkte:

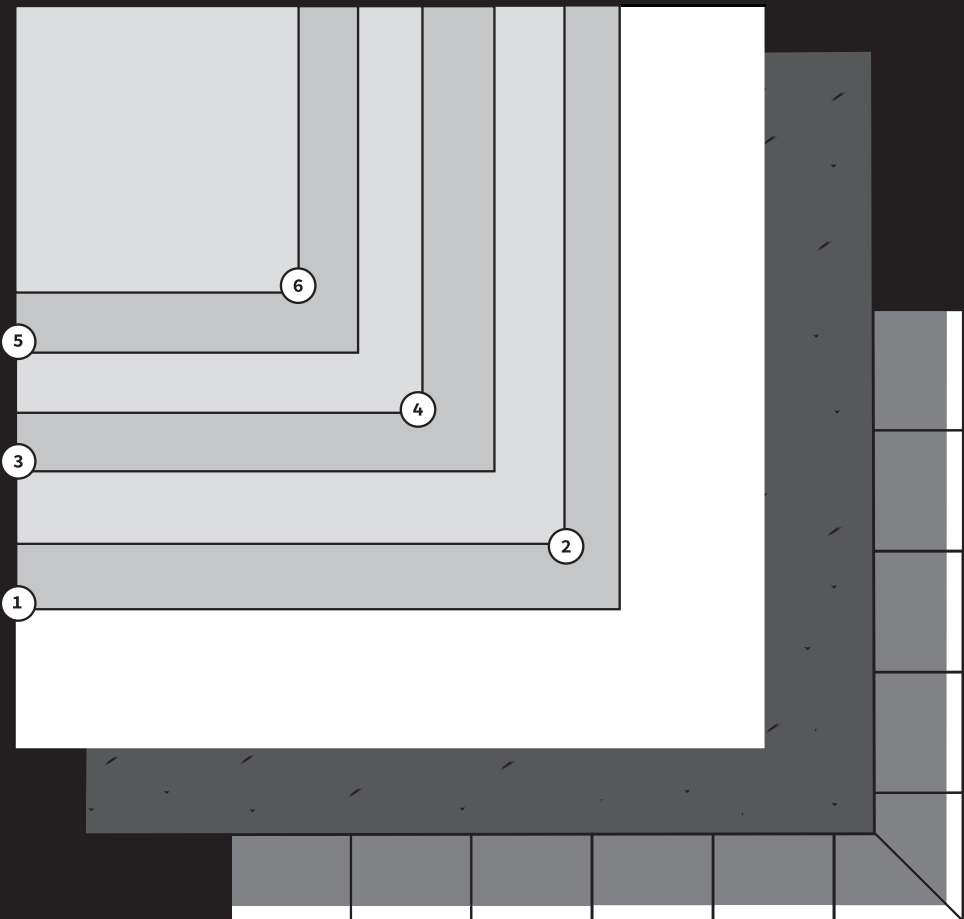
Lamurista® Clean – ist ein hoch konzentrierter Reiniger der speziell für fugenlose Oberflächen mit Lamurista® HardRock® entwickelt wurde.

Lamurista® Care – ist ein hoch konzentriertes Pflegewachs das speziell für fugenlose Oberflächen mit Lamurista® HardRock® entwickelt wurde.

Wandsinniger Tipp:

Mischungsverhältnisse und Hinweise auf dem jeweiligen Gebinde beachten!

Die beiden Reinigungsprodukte eignen sich auch perfekt als kleines Geschenk für deine Kunden!



5

3

1

6

4

2

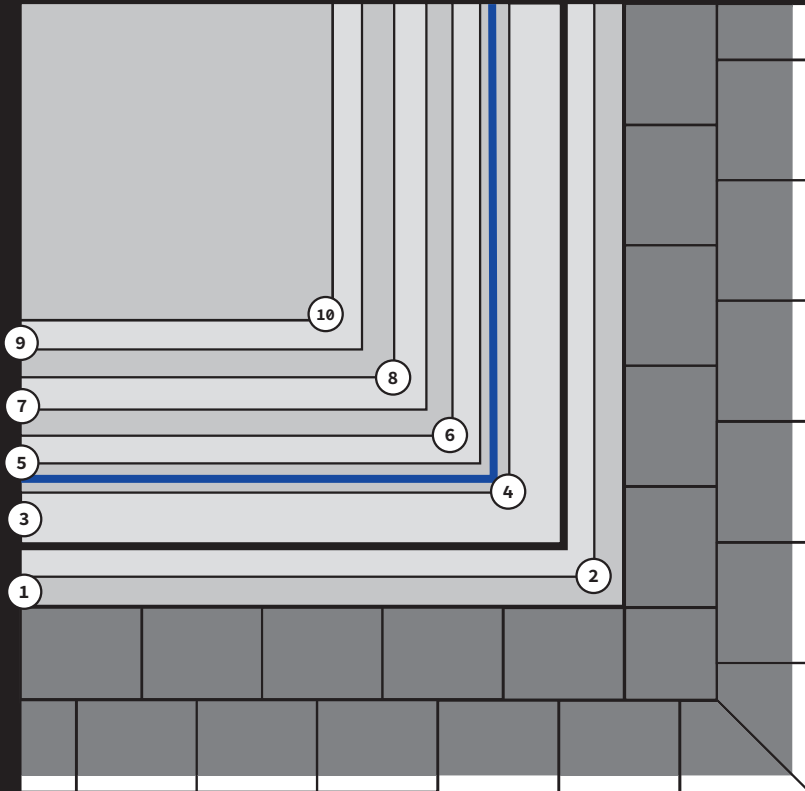
Lamurista®

HardRock®

Systemaufbau

für Bodenflächen

Bodenflächen auf Fliesen ohne Abdichtung



- 10 Zwei Lagen Lamurista GoodLack 2K PU lösemittelfrei oder lösemittelhaltig aufbringen. Nach Bedarf kann ein dritter Lackauftrag erfolgen.
- Hinweis: Bei der Verwendung des lösemittelhaltigen GoodLack muss die erste Lage mit dem lösemittelfreien Goodlack erfolgen.**
- 9 Nach vollständiger Trocknung kann die HardRock Oberfläche leicht geschliffen, entstaubt und gereinigt werden. (HRU P80 – P120/ HRP P180 – P220).
- 8 Zweite Lage HardRock auf Kornstärke aufbringen – bei größeren Flächen oder höheren Temperaturen kann vor der zweiten Lage nur bei HardRock PRO mit Lamurista Tiefgrund eine Zwischengrundierung aufgebracht werden.
- 7 Erste Lage HardRock auf Kornstärke aufbringen und nach vollständiger Trocknung kann zwischengeschliffen werden, dann die Oberfläche reinigen (Kornstärke P120 – P180).
- 6 PreFloor nach vollständiger Trocknung vollflächig schleifen und mit Lamurista Tiefgrund und Prime grundieren (Trockenzeiten beachten).
- 5 Fliesenbelag vollflächig mit der Lamurista Ausgleichsmasse PreFloor überarbeiten. (Schichtstärke mindestens 3mm).
- Hinweis: Vor der Ausgleichsmasse muss immer ein Randdämmstreifen angebracht werden. Bei Bedarf Abschlusschienen setzen.**
- 4 Grundierung und Gewebeverklebung mit Lamurista Prime (vollflächig mit 10cm Überlappung).
- 3 Je nach Tiefe der Fliesenfugen müssen diese entsprechend vorgespachtelt werden. Die entsprechende Spachtelmasse muss nach der Trocknung geschliffen und mit Lamurista Tiefgrund grundiert werden.

Produktempfehlung zum Vorspachteln der Fliesenfugen:

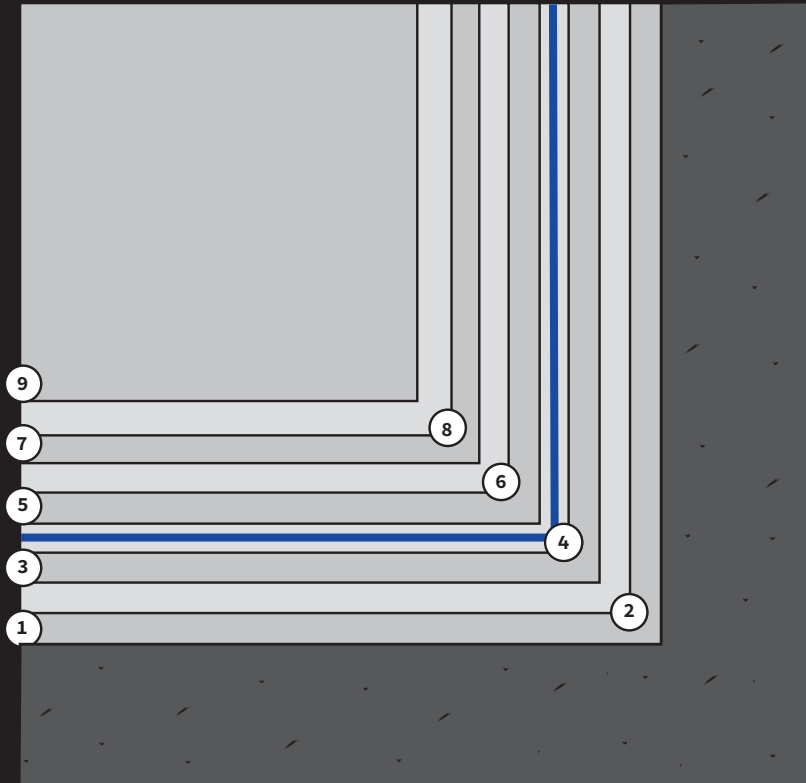
Fugentiefe bis 3mm = Fliesenkleber AK7P

Fugentiefe ab 3mm = Standfeste Spachtelmasse Asocret-M30

(Beide Produkte sind bei uns erhältlich)

- 2 Nach dem Fräßen muss die jetzt saugende Fliese mit Lamurista Tiefgrund grundiert werden.
- 1 Alten Fliesenbelag anfräßen / schleifen / reinigen und Silikon restlos entfernen.

Bodenflächen auf Estrich ohne Abdichtung



- 9 Zwei Lagen Lamurista GoodLack 2K PU lösemittelfrei oder lösemittelhaltig aufbringen. Nach Bedarf kann ein dritter Lackauftrag erfolgen.

Hinweis: Bei der Verwendung des lösemittelhaltigen GoodLack muss die erste Lage mit dem lösemittelfreien GoodLack erfolgen.

- 8 Nach vollständiger Trocknung kann die HardRock Oberfläche leicht geschliffen, entstaubt und gereinigt werden. (HRU P80 – P120/ HRP P180 – P220).

- 7 Zweite Lage HardRock auf Kornstärke aufbringen – bei größeren Flächen oder höheren Temperaturen kann vor der zweiten Lage nur bei HardRock PRO mit Lamurista Tiefgrund eine Zwischengrundierung aufgebracht werden.

- 6 Erste Lage HardRock auf Kornstärke aufbringen und nach vollständiger Trocknung kann zwischengeschliffen werden, dann die Oberfläche reinigen (Kornstärke P120 – P180).

- 5 Prefloor nach vollständiger Trocknung vollflächig schleifen und mit Lamurista Tiefgrund und Prime grundieren (Trockenzeiten beachten).

- 4 Grundierter Estrich vollflächig mit Lamurista Prefloor Ausgleichsmasse überarbeiten (mindestens 3mm).

Hinweis: Vor der Ausgleichsmasse muss immer ein Randdämmstreifen angebracht werden. Bei Bedarf Abschlusschienen setzen.

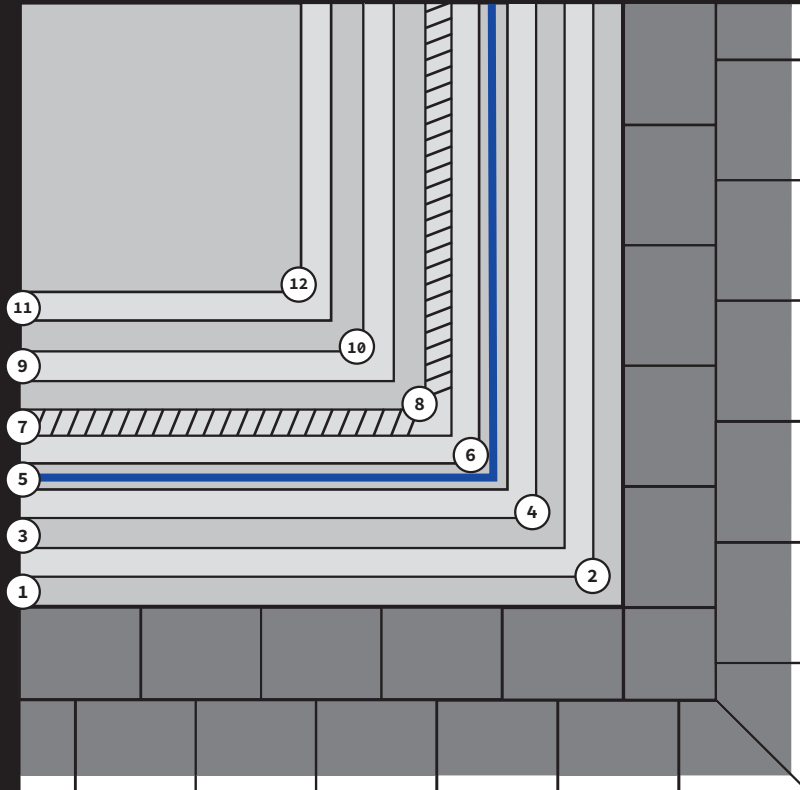
- 3 Grundierung und Gewebeverklebung mit Lamurista Prime. (vollflächig mit 10cm Überlappung).

- 2 Grundierung mit Lamurista Tiefgrund.

- 1 Estrich anfräßen / schleifen / saugen.

HardRock Systemaufbau

Bodenflächen auf Fliesen im Nassbereich mit Abdichtung (außerhalb Gefällebereich)



**Hinweis: Um die Druckstabilität an Böden zu gewährleisten empfehlen wir die Abdichtungslage auf Böden als dünne Kratzspachtelung auszuführen. Es handelt sich hierbei um eine Sonderkonstruktion abweichend der DIN-Norm im Nassbereich.*

- 12 Zwei Lagen Lamurista GoodLack 2K PU lösemittelfrei oder lösemittelhaltig aufbringen. Nach Bedarf kann ein dritter Lackauftrag erfolgen.

Hinweis: Bei der Verwendung des lösemittelhaltigen GoodLack muss die erste Lage mit dem lösemittelfreien GoodLack erfolgen.

- 11 Nach vollständiger Trocknung kann die HardRock Oberfläche leicht geschliffen, entstaubt und gereinigt werden. (HRU P80 - P120/ HRP P180 - P220).

- 10 Zweite Lage HardRock auf Kornstärke aufbringen - bei größeren Flächen oder höheren Temperaturen kann vor der zweiten Lage nur bei HardRock PRO mit Lamurista Tiefgrund eine Zwischengrundierung aufgebracht werden.

- 9 Erste Lage HardRock auf Kornstärke aufbringen und nach vollständiger Trocknung kann zwischengeschliffen werden, dann die Oberfläche reinigen (Kornstärke P120 - P180).

- 8 Nach vollständiger Trocknung kann ggf. eine Kratzspachtelung mit Lamurista preWall erfolgen. Sollte diese geschliffen werden muss mit Lamurista Tiefgrund grundiert werden.

- 7 Auftragen der Abdichtung Aquafin RS 300 2K als Kratzspachtelung inkl. Einbettung der Dichtbänder & Manschetten unter Berücksichtigung der gültigen DIN-Norm & Vorschriften.*

- 6 PreFloor nach vollständiger Trocknung vollflächig schleifen und mit Lamurista Tiefgrund und Prime grundieren (Trockenzeiten beachten).

- 5 Fliesenbelag vollflächig mit der Lamurista Ausgleichsmasse PreFloor überarbeiten (Schichtstärke mindestens 3mm).

Hinweis: Vor der Ausgleichsmasse muss immer ein Randdämmstreifen angebracht werden. Bei Bedarf Abschlusschienen setzen.

- 4 Grundierung und Gewebeverklebung mit Lamurista Prime (vollflächig mit 10cm Überlappung).

- 3 Je nach Tiefe der Fliesenfugen müssen diese entsprechend vorgespachtelt werden. Die entsprechende Spachtelmasse muss nach der Trocknung geschliffen und mit Lamurista Tiefgrund grundiert werden.

Produktempfehlung zum Vorspachteln der Fliesenfugen:

Fugentiefe bis 3mm = Fliesenkleber AK7P

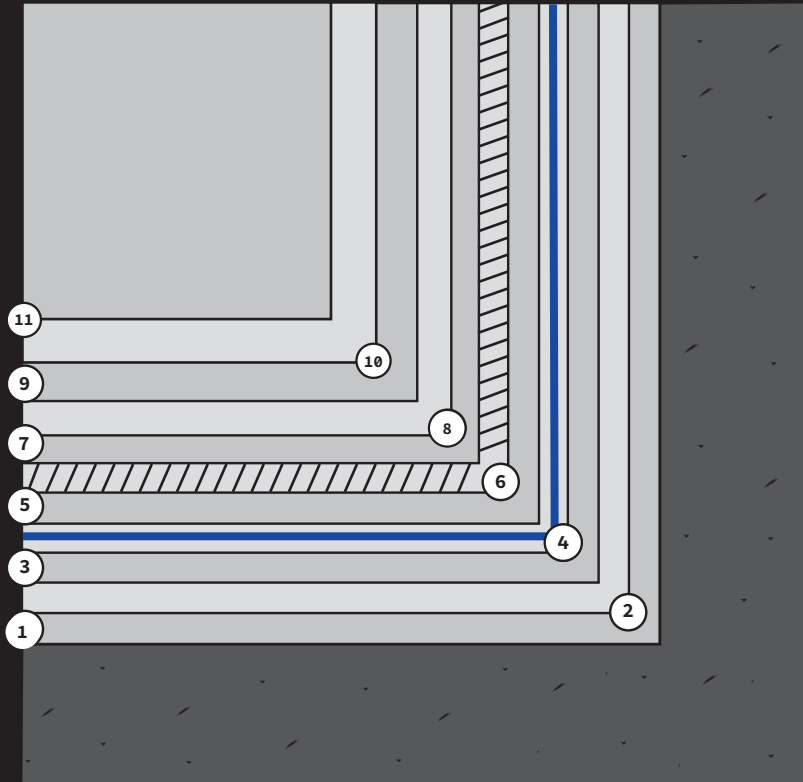
Fugentiefe ab 3mm = Standfeste Spachtelmasse Asocret-M30 (Beide Produkte sind bei uns erhältlich)

- 2 Nach dem Fräßen muss die jetzt saugende Fliese mit Lamurista Tiefgrund grundiert werden.

- 1 Alten Fliesenbelag anfräßen / schleifen / reinigen und Silikon restlos entfernen.

HardRock Systemaufbau

Bodenflächen auf Estrich im Nassbereich mit Abdichtung (außerhalb Gefällebereich)



**Hinweis: Um die Druckstabilität an Böden zu gewährleisten empfehlen wir die Abdichtungslage auf Böden als dünne Kratzspachtelung auszuführen. Es handelt sich hierbei um eine Sonderkonstruktion abweichend der DIN-Norm im Nassbereich.*

11 Zwei Lagen Lamurista GoodLack 2K PU lösemittelfrei oder lösemittelhaltig aufbringen. Nach Bedarf kann ein dritter Lackauftrag erfolgen.

Hinweis: Bei der Verwendung des lösemittelhaltigen GoodLack muss die erste Lage mit dem lösemittelfreien Goodlack erfolgen.

10 Nach vollständiger Trocknung kann die HardRock Oberfläche leicht geschliffen, entstaubt und gereinigt werden. (HRU P80 – P120/ HRP P180 – P220).

9 Zweite Lage HardRock auf Kornstärke aufbringen – bei größeren Flächen oder höheren Temperaturen kann vor der zweiten Lage nur bei HardRock PRO mit Lamurista Tiefgrund eine Zwischengrundierung aufgebracht werden.

8 Erste Lage HardRock auf Kornstärke aufbringen und nach vollständiger Trocknung kann zwischengeschliffen werden, dann die Oberfläche reinigen (Kornstärke P120 – P180).

7 Nach vollständiger Trocknung kann ggf. eine Kratzspachtelung mit Lamurista preWall erfolgen. Sollte diese geschliffen werden muss mit Lamurista Tiefgrund grundiert werden.

6 Auftragen der Abdichtung Aquafin RS 300 2K als Kratzspachtelung inkl. Einbettung der Dichtbänder & Manschetten unter Berücksichtigung der gültigen DIN-Norm & Vorschriften.*

5 Prefloor nach vollständiger Trocknung vollflächig schleifen und mit Lamurista Tiefgrund und Prime grundieren (Trockenzeiten beachten).

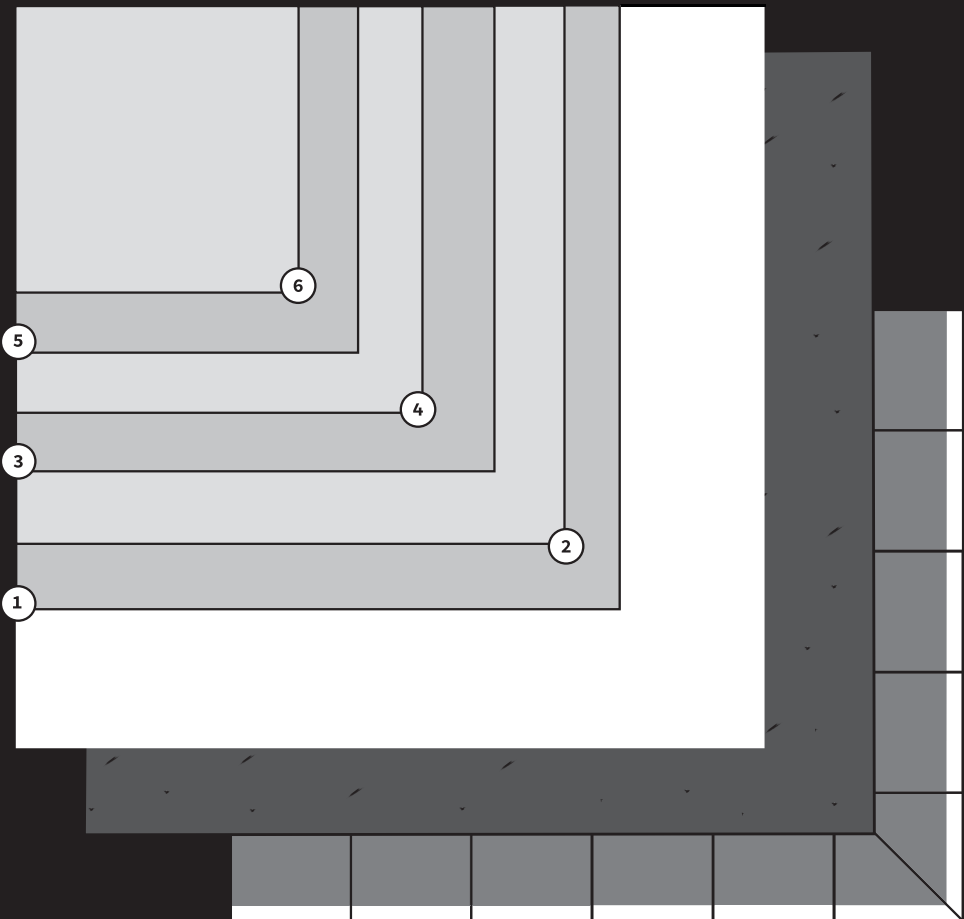
4 Estrich vollflächig mit der Lamurista Ausgleichsmasse PreFloor überarbeiten (Schichtstärke mindestens 3mm).

Hinweis: Vor der Ausgleichsmasse muss immer ein Randdämmstreifen anbracht werden. Bei Bedarf Abschlusschienen setzen.

3 Grundierung und Gewebeverklebung mit Lamurista Prime (vollflächig mit 10cm Überlappung).

2 Grundierung mit Lamurista Tiefgrund.

1 Estrich anfräßen / schleifen / saugen.



5

3

1

6

4

2

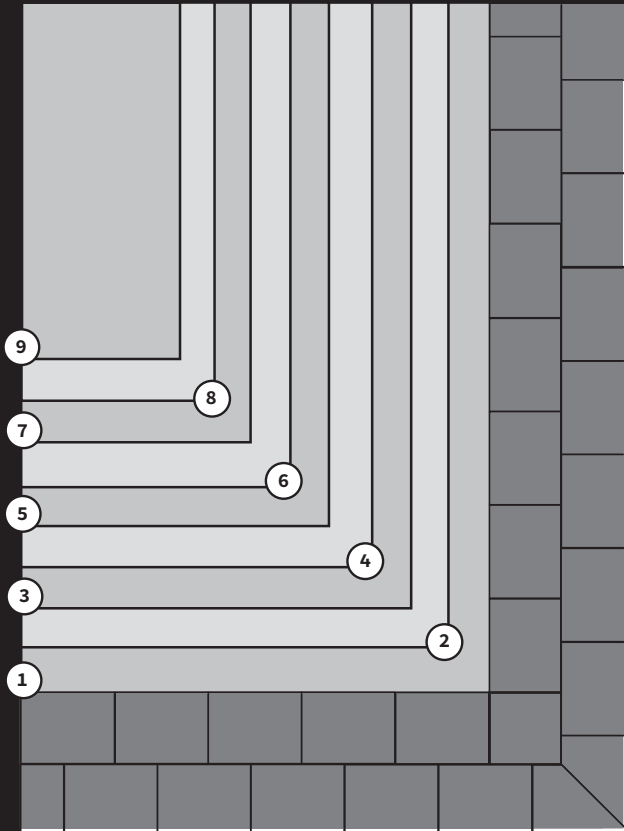
Lamurista®

HardRock®

Systemaufbau

für Wandflächen

Wandflächen auf Fliesen ohne Abdichtung



- 9 Zwei Lagen Lamurista GoodLack 2K PU lösemittelfrei oder lösemittelhaltig aufbringen. Nach Bedarf kann ein dritter Lackauftrag erfolgen.

Hinweis: Bei der Verwendung des lösemittelhaltigen GoodLack muss die erste Lage mit dem lösemittelfreien Goodlack erfolgen.

- 8 Nach vollständiger Trocknung kann die HardRock Oberfläche leicht geschliffen, entstaubt und gereinigt werden. (HRU P80 - P120/ HRP P180 - P220).

- 7 Zweite Lage HardRock auf Kornstärke aufbringen - bei größeren Flächen oder höheren Temperaturen kann vor der zweiten Lage nur bei HardRock PRO mit Lamurista Tiefgrund eine Zwischengrundierung aufgebracht werden.

- 6 Erste Lage HardRock auf Kornstärke aufbringen und nach vollständiger Trocknung kann zwischengeschliffen werden, dann die Oberfläche reinigen (Kornstärke P120 - P180).

- 5 Fliesenfläche vollflächig mit Lamurista PreWall vorspachteln, je nach Fliesentyp ca. 2-3mm Schichtstärke, die Oberfläche nach der vollständigen Trocknung schleifen und mit Tiefgrund grundieren.

- 4 Grundierung und Gewebeverklebung mit Lamurista Prime (vollflächig mit 10cm Überlappung).

Hinweis: Alternativ kann das Gewebe auch in die Spachtelmasse PreWall eingebettet werden.

- 3 Je nach Tiefe der Fliesenfugen müssen diese entsprechend vorgespachtelt werden. Die entsprechende Spachtelmasse muss nach der Trocknung geschliffen und mit Lamurista Tiefgrund grundiert werden.

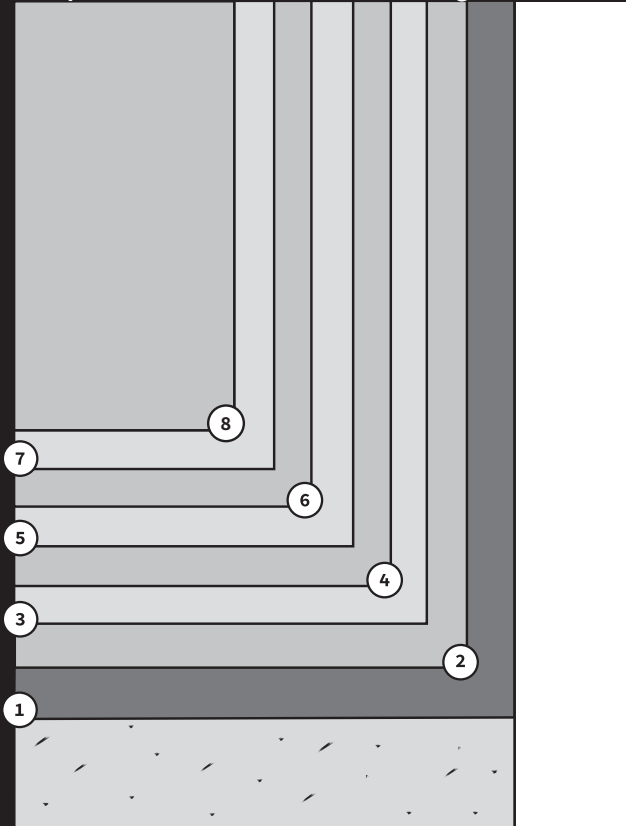
**Produktempfehlung zum Vorspachteln der Fliesenfugen:
Fugentiefe bis 3mm = Fliesenkleber AK7P
Fugentiefe ab 3mm = Standfeste Spachtelmasse Asocret-M30
(Beide Produkte sind bei uns erhältlich)**

- 2 Nach dem Fräßen muss die jetzt saugende Fliese mit Lamurista Tiefgrund grundiert werden.

- 1 Alten Fliesenbelag anfräßen / schleifen / reinigen und Silikon restlos entfernen.

HardRock Systemaufbau

Wandflächen auf Putz oder Trockenbauplatten ohne Abdichtung



- 8 Zwei Lagen Lamurista GoodLack 2K PU lösemittelfrei oder lösemittelhaltig aufbringen. Nach Bedarf kann ein dritter Lackauftrag erfolgen.

Hinweis: Bei der Verwendung des lösemittelhaltigen GoodLack muss die erste Lage mit dem lösemittelfreien Goodlack erfolgen.

- 7 Nach vollständiger Trocknung kann die HardRock Oberfläche leicht geschliffen, entstaubt und gereinigt werden. (HRU P80 – P120/ HRP P180 – P220).

- 6 Zweite Lage HardRock auf Kornstärke aufbringen – bei größeren Flächen oder höheren Temperaturen kann vor der zweiten Lage nur bei HardRock PRO mit Lamurista Tiefgrund eine Zwischengrundierung aufgebracht werden.

- 5 Erste Lage HardRock auf Kornstärke aufbringen und nach vollständiger Trocknung kann zwischengeschliffen werden, dann die Oberfläche reinigen (Kornstärke P120 – P180).

- 4 Putz oder Trockenbauplatten vollflächig mit Lamurista PreWall vorspachteln. Die Oberfläche nach der vollständigen Trocknung schleifen und mit Tiefgrund grundieren.

Hinweis: Sollte der Putz oder die Trockenbauplatten eine mangelfreie Oberfläche aufweisen, kann auf die vollflächige Spachtelung mit PreWall und auf das Gewebe verzichtet werden.

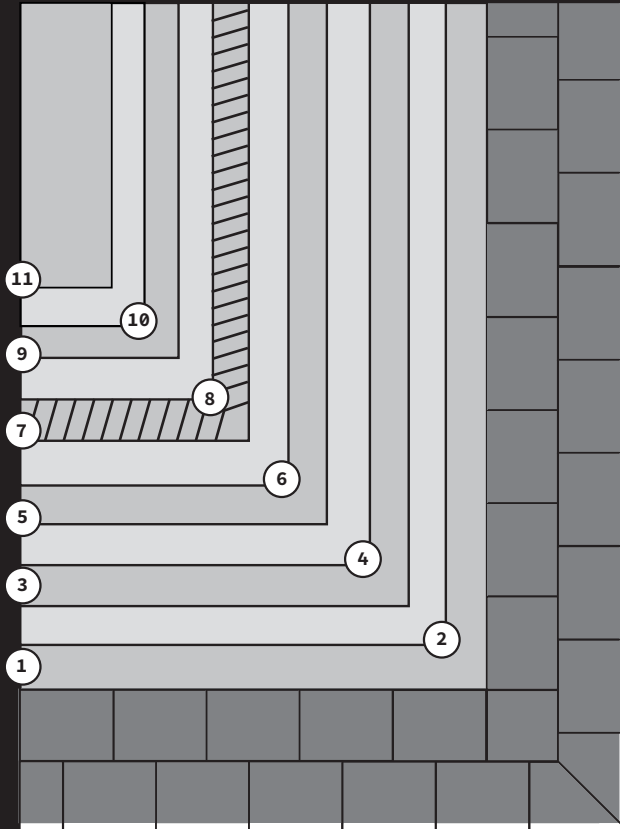
- 3 Grundierung und Gewebeverklebung mit Lamurista Prime (vollflächig mit 10cm Überlappung).

Hinweis: Alternativ kann das Gewebe auch in die Spachtelmasse PreWall eingebettet werden.

- 2 Grundierung mit Lamurista Tiefgrund.

- 1 Putz absanden / Trockenbauplatten schleifen und entstauben.

Wandflächen auf Fliesen im
Nassbereich mit Abdichtung



- 11 Zwei Lagen Lamurista GoodLack 2K PU lösemittelfrei oder lösemittelhaltig aufbringen. Nach Bedarf kann ein dritter Lackauftrag erfolgen.

Hinweis: Bei der Verwendung des lösemittelhaltigen GoodLack muss die erste Lage mit dem lösemittelfreien GoodLack erfolgen.

- 10 Nach vollständiger Trocknung kann die HardRock Oberfläche leicht geschliffen, entstaubt und gereinigt werden. (HRU P80 – P120/ HRP P180 – P220).

- 9 Zweite Lage HardRock auf Kornstärke aufbringen – bei größeren Flächen oder höheren Temperaturen kann vor der zweiten Lage nur bei HardRock PRO mit Lamurista Tiefgrund eine Zwischengrundierung aufgebracht werden.

- 8 Erste Lage HardRock auf Kornstärke aufbringen und nach vollständiger Trocknung kann zwischengeschliffen werden, dann die Oberfläche reinigen (Kornstärke P120 – P180).

- 7 Die abgedichteten Flächen mit Lamurista PreWall nachspachteln. Die Oberfläche nach der vollständigen Trocknung schleifen und mit Tiefgrund grundieren.

- 6 Auftragen der Abdichtung Aquafin RS 300 2K inkl. Einbettung der Dichtbänder & Manschetten unter Berücksichtigung der gültigen DIN-Norm & Vorschriften.

- 5 Fliesenbelag vollflächig mit Lamurista PreWall vorspachteln. Die Oberfläche nach der vollständigen Trocknung schleifen und mit Tiefgrund grundieren.

- 4 Grundierung und Gewebeverklebung mit Lamurista Prime (vollflächig mit 10cm Überlappung).

Hinweis: Alternativ kann das Gewebe auch in die Spachtelmasse PreWall eingebettet werden.

- 3 Je nach Tiefe der Fliesenfugen müssen diese entsprechend vorgespachtelt werden. Die entsprechende Spachtelmasse muss nach der Trocknung geschliffen und mit Lamurista Tiefgrund grundiert werden.

Produktempfehlung zum Vorspachteln der Fliesenfugen:

Fugentiefe bis 3mm = Fliesenkleber AK7P

Fugentiefe ab 3mm = Standfeste Spachtelmasse Asocret-M30

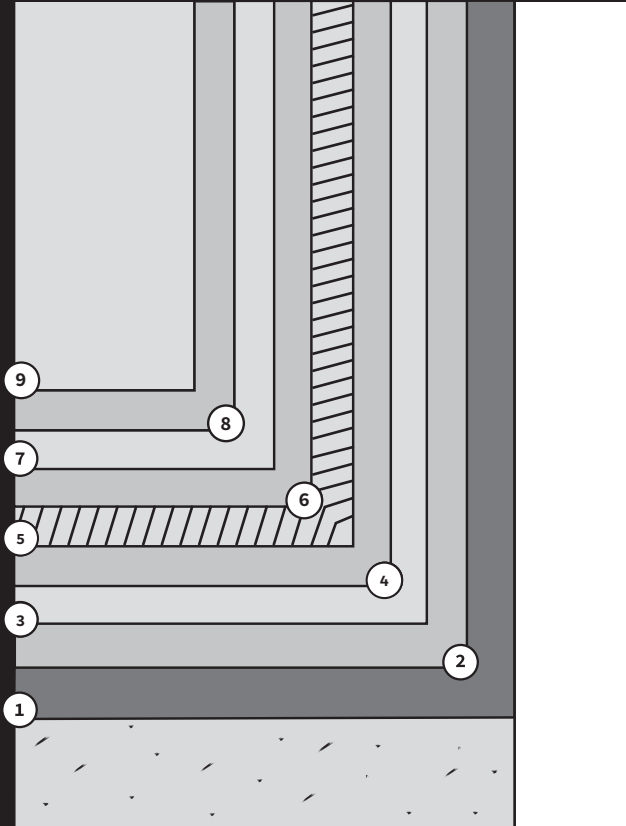
(Beide Produkte sind bei uns erhältlich)

- 2 Nach dem Fräßen muss die jetzt saugende Fliese mit Lamurista Tiefgrund grundiert werden.

- 1 Alten Fliesenbelag anfräßen / schleifen / reinigen und Silikon restlos entfernen.

HardRock Systemaufbau

Wandflächen auf Putz oder Trockenbauplatten im Nassbereich mit Abdichtung



- 9 Zwei Lagen Lamurista GoodLack 2K PU lösemittelfrei oder lösemittelhaltig aufbringen. Nach Bedarf kann ein dritter Lackauftrag erfolgen.

Hinweis: Bei der Verwendung des lösemittelhaltigen GoodLack muss die erste Lage mit dem lösemittelfreien GoodLack erfolgen.

- 8 Nach vollständiger Trocknung kann die HardRock Oberfläche leicht geschliffen, entstaubt und gereinigt werden. (HRU P80 – P120/ HRP P180 – P220).

- 7 Zweite Lage HardRock auf Kornstärke aufbringen – bei größeren Flächen oder höheren Temperaturen kann vor der zweiten Lage nur bei HardRock PRO mit Lamurista Tiefgrund eine Zwischengrundierung aufgebracht werden.

- 6 Erste Lage HardRock auf Kornstärke aufbringen und nach vollständiger Trocknung kann zwischengeschliffen werden, dann die Oberfläche reinigen (Kornstärke P120 – P180).

- 5 Die abgedichteten Flächen mit Lamurista PreWall nachspachteln. Die Oberfläche nach der vollständigen Trocknung schleifen und mit Tiefgrund grundieren.

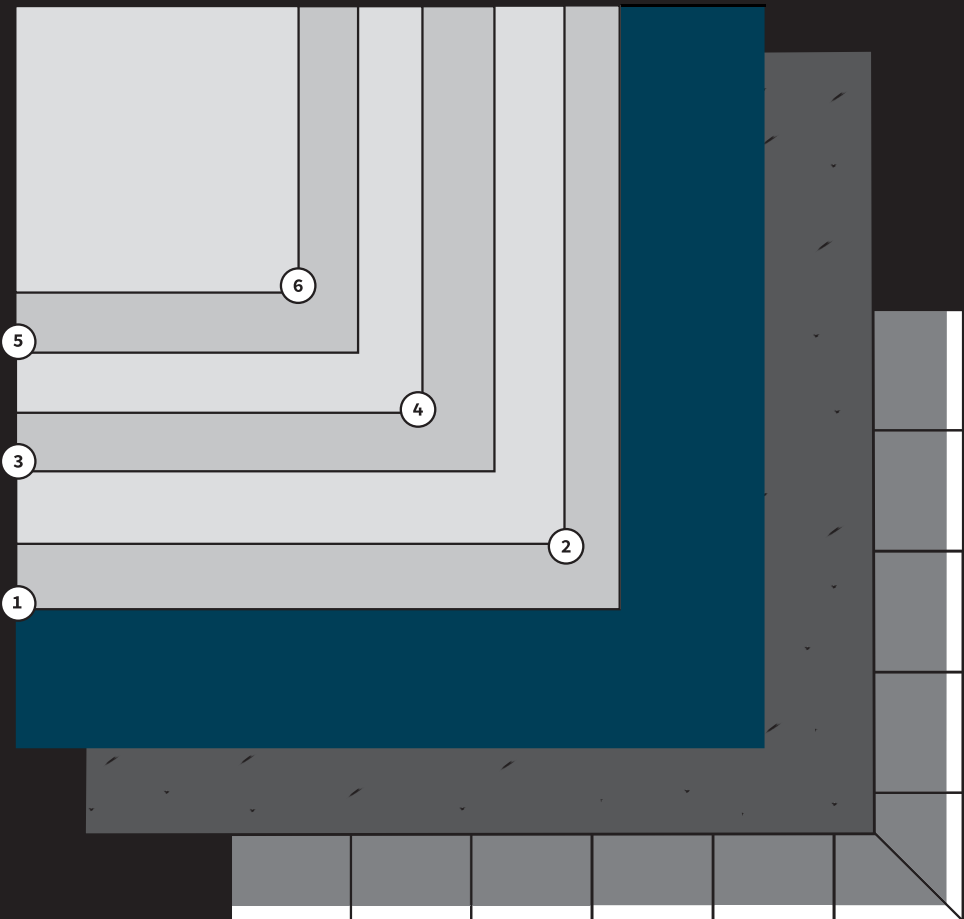
- 4 Auftragen der Abdichtung Aquafin RS 300 2K inkl. Einbettung der Dichtbänder & Manschetten unter Berücksichtigung der gültigen DIN-Norm & Vorschriften.

- 3 Grundierung und Gewebeverklebung mit Lamurista Prime (vollflächig mit 10cm Überlappung).

Hinweis: Alternativ kann das Gewebe auch in die Spachtelmasse PreWall eingebettet werden.

- 2 Grundierung mit Lamurista Tiefgrund.

- 1 Putz absanden / Trockenbauplatten schleifen und entstauben.



Lamurista®

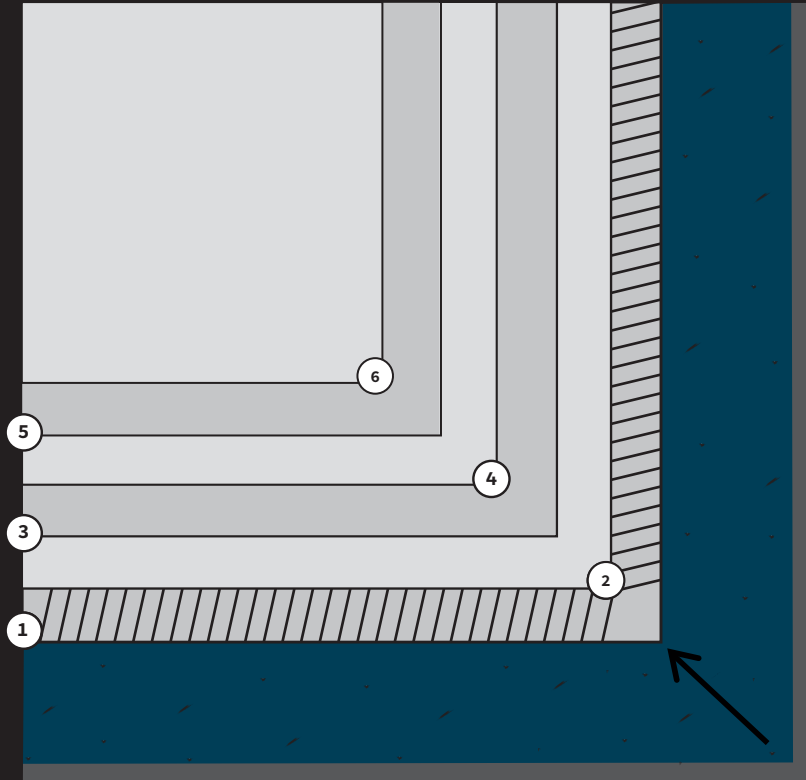
HardRock®

Systemaufbau

für Duschböden

HardRock Systemaufbau

Duschboden **E**lement:One



- 6 Zwei Lagen Lamurista GoodLack 2K PU lösemittelfrei oder lösemittelhaltig aufbringen. Nach Bedarf kann ein dritter Lackauftrag erfolgen.

Hinweis: Bei der Verwendung des lösemittelhaltigen GoodLack muss die erste Lage mit dem lösemittelfreien Goodlack erfolgen.

- 5 Nach vollständiger Trocknung kann die HardRock Oberfläche leicht geschliffen, entstaubt und gereinigt werden. (HRU P80 – P120/ HRP P180 – P220).

- 4 Zweite Lage HardRock auf Kornstärke aufbringen – bei größeren Flächen oder höheren Temperaturen kann vor der zweiten Lage nur bei HardRock PRO mit Lamurista Tiefgrund eine Zwischengrundierung aufgebracht werden.

- 3 Erste Lage HardRock auf Kornstärke aufbringen und nach vollständiger Trocknung kann zwischengeschliffen werden, dann die Oberfläche reinigen (Kornstärke P120 – P180).

- 2 Die abgedichtete Bodenfläche bei Bedarf mit dem Fliesenkleber AK7P spachteln (max. 3mm), nach der Trocknung muss die Oberfläche geschliffen werden. Anschließend die Oberfläche mit Lamurista Tiefgrund grundieren.

Hinweis: Bei sauberer Verarbeitung der Abdichtung kannst du dir diesen Arbeitsschritt sparen.

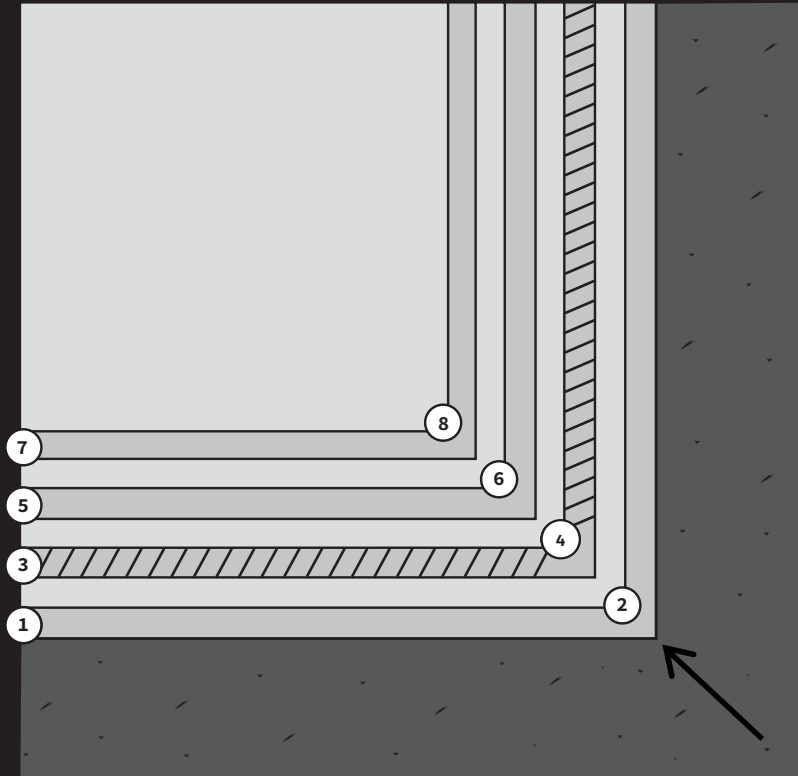
- 1 Auftragen der Abdichtung Aquafin RS 300 2K als Kratzspachtelung inkl. Einbettung der notwendigen Dichtbänder unter Berücksichtigung der gültigen DIN-Norm & Vorschriften.

Hinweis: Um die Druckstabilität an Böden zu gewährleisten empfehlen wir dir die Abdichtungslage auf Böden als dünne Kratzspachtelung auszuführen. Es handelt sich hierbei um eine Sonderkonstruktion abweichend der DIN-Norm im Nassbereich.

Hinweis: Für die Montage des Duschboards Element:One, die entsprechende Montageanleitung beachten.

HardRock Systemaufbau

Duschboden **Gefälleestrich**



- 8 Zwei Lagen Lamurista GoodLack 2K PU lösemittelfrei oder lösemittelhaltig aufbringen. Nach Bedarf kann ein dritter Lackauftrag erfolgen.

Hinweis: Bei der Verwendung des lösemittelhaltigen GoodLack muss die erste Lage mit dem lösemittelfreien GoodLack erfolgen.

- 7 Nach vollständiger Trocknung kann die HardRock Oberfläche leicht geschliffen, entstaubt und gereinigt werden. (HRU P80 – P120/ HRP P180 – 220).

- 6 Zweite Lage HardRock auf Kornstärke aufbringen – bei größeren Flächen oder höheren Temperaturen kann vor der zweiten Lage nur bei HardRock PRO mit Lamurista Tiefgrund eine Zwischengrundierung aufgebracht werden.

- 5 Erste Lage HardRock auf Kornstärke aufbringen und nach vollständiger Trocknung kann zwischengeschliffen werden, dann die Oberfläche reinigen (Kornstärke P120 – P180).

- 4 Die abgedichtete Bodenfläche bei Bedarf mit dem Fliesenkleber AK7P spachteln (max. 3mm), nach der Trocknung muss die Oberfläche geschliffen werden. Anschließend die Oberfläche mit Lamurista Tiefgrund grundieren.

Hinweis: Bei sauberer Verarbeitung der Abdichtung kannst du dir diesen Arbeitsschritt sparen. Prüfe das Gefälle damit das Wasser sauber ablaufen kann!

- 3 Auftragen der Abdichtung Aquafin RS 300 2K als Kratzspachtelung inkl. Einbettung der notwendigen Dichtbänder unter Berücksichtigung der gültigen DIN-Norm & Vorschriften.

Hinweis: Um die Druckstabilität an Böden zu gewährleisten empfehlen wir die Abdichtungslage auf Böden als dünne Kratzspachtelung auszuführen. Es handelt sich hierbei um eine Sonderkonstruktion abweichend der DIN-Norm im Nassbereich.

- 2 Grundierung mit Lamurista Tiefgrund.

- 1 Gefälleestrich schleifen und entstauben.



LAMURISTA®

Rechtliche Hinweise

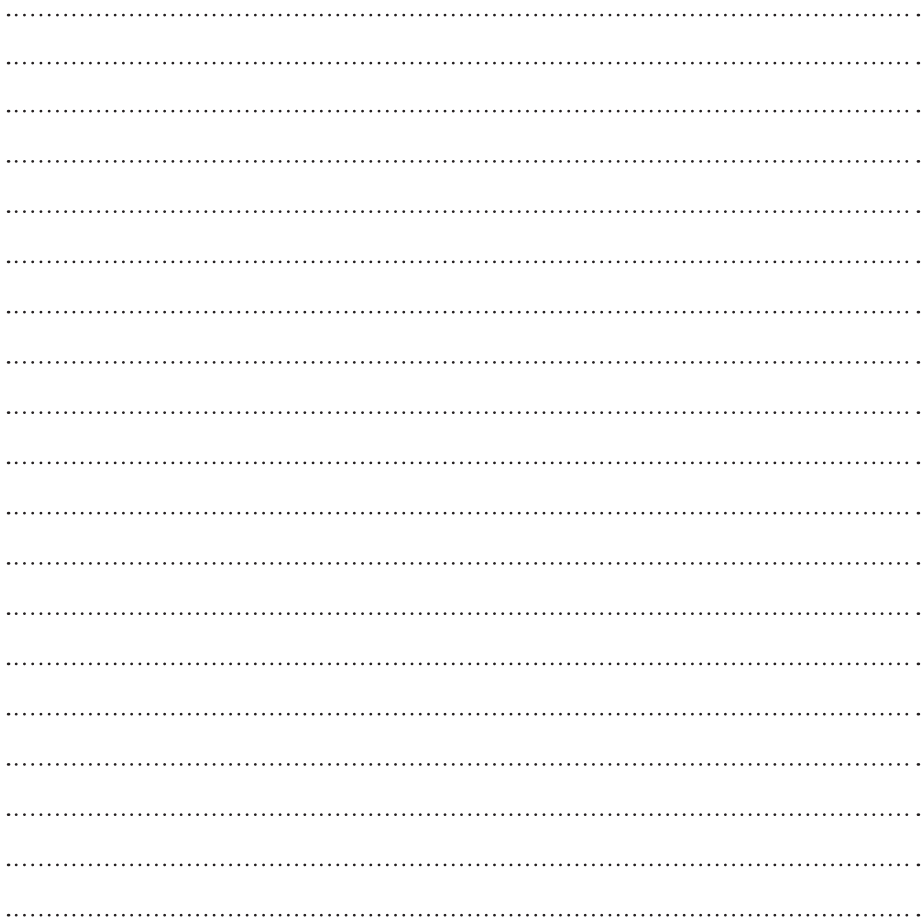
Alle Angaben in diesem Anwendungsbuch basieren auf den zum Zeitpunkt der Drucklegung vorhandenen Kenntnisse und Erfahrungen. Der Verarbeiter ist insbesondere in Bezug auf die Füle der Einflüsse bei der Verarbeitung des Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen freigestellt. Diese Verarbeitungshinweise stellen lediglich allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich bindende Zusicherung bestimmter Eignung oder Eigenschaften für einen bestimmten Einsatzbereich kann hieraus nicht abgeleitet werden. Gesetze, Bestimmungen, bauaufsichtliche Vorschriften und Normen sind stets vom Verarbeiter in eigener Verantwortung zu beachten.

Stand 03/2024, Änderungen vorbehalten ©Lamurista GmbH

Lamurista GmbH
Stettiner Straße 8
93073 Neutraubling
+49 9401 9122010

Technischer Support:
Thomas Fotakopoulos
+49 152 294 97012

Kay Armbrrecht
+49 171 840 38 97





GERMAN
DESIGN
AWARD
WINNER
2024



LAMURISTA®

www.lamurista.de